

Aus unsern Verbandsvereinen ; Vereinsmitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **25 (1947)**

Heft 7

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

das Segment über dem Strich unter der Ziffer 6. Die nähere Prüfung ergab einen zweiten, fast ganz im Boden eingesenkten Steinpilz, der allen Naturgesetzen zuwider nicht nach dem Lichte trachtete, trotzdem aber völlig gesund war, in seiner Finsternis jedoch weiß blieb. Ein Hindernis zum normalen Emporwachsen lag auch nicht vor. Wir hätten auch nicht gestaunt wenn das vergrabene Pilzchen direkt senkrecht unter der Basis des aufrechtstehenden Exemplares entstanden wäre.

Auf Grund ähnlicher Beobachtungen beim Steinpilz erreichen aber vergrabene oder zum guten Teil unterirdisch entstandene Exemplare kaum ihre völlige Entfaltung und Größe und erkranken in solcher Zwangslage bald an Schimmelbildungen.

(In der Schrift «Bildungsabweichungen bei Hutpilzen», Berlin 1926, 104 Seiten, behandelt E. Ulbrich das Problem der Mißbildung ausführlich. Interessenten seien auf die mit zahlreichen Illustrationen versehene Arbeit aufmerksam gemacht. *Die Redaktion.*)

AUS UNSERN VERBANDSVEREINEN

Programm der Pilzbestimmertagungen 1947

1. Zentral- und Ostschweiz, 6. und 7. September in der Steinbachhütte

Samstag, 6. September

- 15.30 resp. 15.40 Ankunft der Züge in Einsiedeln.
- 15.50 Abfahrt der Extra-Postautos nach Steinbach.
- 16.15 Ankunft in Steinbach (Röbli),
Aufstieg zur Hütte, ca. 1 ½ Stunden,
- 18.00 Appell in der Steinbachhütte.
- 18.30 Nachtessen.
- 19.45 1. Eröffnung der Tagung durch den Präsidenten der WK.
2. Organisierung der Exkursions- und Übungsgruppen.
3. *Referate*, anschließend Kritik und Diskussion.
 - a. J. Peter, «Pilzoekologie»,
 - b. A. Schwitter, «Kritische Beurteilung der Schweiz. Pilztafeln I/II»,
 - c. G. Amsler, «Was erwarte ich von einem Pilzbestimmungsabend».
- 4. Mykologische Fragen und ihre Beantwortung (durch WK-Mitgl.).
- 22.30 ca. Plauderhock.

Sonntag, 7. September

- 6.00 Tagwache.
- 7.00 Frühstück.
- 8.00–9.30 *Exkursion*, bei schlechtem Wetter Bestimmungsübungen.
- 9.45–11.10 *Bestimmungs-Wettbewerb*.
- 11.15 Besprechung des Wettbewerbes durch W. Arndt.
- 11.45 Wettbewerbs-Resultate und Kritik.

- 12.15 Mittagessen.
- 13.30 *Bestimmungsübungen* in Gruppen, unter Leitung von WK-Mitgliedern.
- 15.00 Besprechung der Bestimmungsergebnisse durch die Instruktoren.
- 15.30 Kritik und Diskussion.
- 16.00 Schluß der Tagung durch den Präsidenten der WK.
- 16.30 Aufbruch.
- 18.00 ca. Abfahrt der Extra-Postautos ab Steinbach (Röbli) nach Einsiedeln.

2. West- und Nordwestschweiz, Sonntag, 7. September, Gasthof «Traube», Wynau

Samstag, 6. September:

- 20.15 Zusammenkunft der WK-Mitglieder im Gasthof «Traube», Wynau.
Verarbeitung des durch die Sektion Wynau am Nachmittag gesammelten Pilzmaterials.
Organisation:
Vorbereitung der Sonntagsarbeit,
Aufstellen einer kleinen Ausstellung.

Sonntag, 7. September

- 8.15 Eröffnung der Tagung.
Bildung kleiner Arbeitsgruppen nach dem Können der Teilnehmer.
- 8.30–10.20 Gruppenweise Bestimmungsübungen unter Anleitung der WK-Mitglieder Flury, Knapp, Haller, Süß, Schärer.
Mikroskopierdemonstration durch die Sektion Olten.
- 10.30–11.20 Besprechung seltener Funde, interessanter oder schwer zu bestimmender Arten, an Hand einer kleinen Ausstellung durch Herrn Flury.
- 11.30–12.20 Einführung in das Artbestimmungsformular und praktische Übung hierzu durch die Herren Dr. Haller, R. Haller, Schärer und Süß.
- 12.30 Mittagessen (Preis Fr. 5.–, 2 MC.).
- 13.45 Organisation der Gruppen für die Exkursionen.
- 14.00 Gruppenweise Exkursionen in den Wynauer Wald (10 Min. von Wynau).
Praktische Übungen im Bestimmen, geleitet durch die Pilzbestimmer selbst.
Die WK-Mitglieder überwachen diese Arbeit nur.
- 16.30 Schluß der Tagung.

HERBSTTAGUNG

der nordwestschweizerischen Sektionen in Tecknau (Baselland)

Datum: 24. August, bei schlechtem Wetter (Dauerregen) am 31. August

Wir gedenken diese Zusammenkunft mit einer Exkursion und Studium der Arten im Walde durchzuführen. Als Teilnehmer sollen nur Pilzbestimmer abgeordnet werden. *Verpflegung mitnehmen.*

Programm:

- Ankunft in Tecknau von Olten 9.31
- Ankunft in Tecknau von Basel 9.04
- Abmarsch ins Großholz um 9.45

Führung gruppenweise durch je ein WK-Mitglied.

Studium und Einsammeln der Pilze bis 11.45.

Sammlung zum Mittagessen bis 12.30 an der Gabelung der beiden Straßen, die von Ormalingen und Rothenfluh in der Nähe Wangen (siehe Jurakarte) *am Waldrand gegenüber Wenslingen* zu dieser Ortschaft führen.

Nach dem Mittagessen Ausstellung der gefundenen Arten und Erklärung derselben durch die WK-Mitglieder.

Abmarsch nach Tecknau ca. 4 Uhr nachmittags.

Abfahrt der Züge in Tecknau gegen Olten 18.31

Abfahrt der Züge in Tecknau gegen Basel 18.07

Es liegt im Interesse der Vereine, sich durch die Pilzbestimmer vollzählig vertreten zu lassen.
Die Vorortsektion Basel

VEREINSMITTEILUNGEN

Baar

Pilzbestimmung: Jeden Montag von 20–22 Uhr im Restaurant «Kreuz». Pilzmaterial mitbringen.

Familienausflug: Sonntag, 27. Juli, evtl. 3. August nach Zugerberg. Abmarsch 6.15 Uhr beim Alt-Gütsch. Rucksackverpflegung, Pilzsuppe wird abgekocht. Siehe «Zugerbieter».

Biel – Bienne

Wegen den Uhrenmacher-Ferien findet die Monatsversammlung vom 28. Juli nicht statt.

Ausflug für Kursteilnehmer: Sonntag, den 10. August in Pieterlen, ganzer Tag, Rucksackverpflegung. Treffpunkt: Bahnhof Pieterlen 7.00 Uhr.

Par suite des vacances officielles horlogères, l'assemblée mensuelle du lundi 28 juillet n'aura pas lieu.

Sortie pour participants au cours de détermination: Dimanche toute la journée, le 10 août à Pieterlen. Piquenique. Rendez-vous Gare de Pieterlen à 7.00 h.

Birsfelden

Vereinsprogramm für die 2. Hälfte 1947: Jeden Montag Bestimmungabend im Restaurant «Ochsen» in Birsfelden. Am 1. Montag im August wird der Bestimmungabend nach Binningen und am 1. September nach Pratteln verlegt. Am 7. September und am 5. Oktober finden Exkursionen statt. Über die auswärtigen Bestimmungsabende sowie über die Exkursionen ergeht ein Zirkular.

Brugg

Exkursion: Sonntag, 20. Juli durch den Bruggwald. Sammlung beim Zollplätzli, Aarebrücke, 13.30 Uhr. Bitte Pilzbücher mitnehmen.

Bümpliz und Umgebung

Jeden Montagabend *freie Zusammenkunft* mit *Pilzbestimmung* zwischen 20 und 21 Uhr im Restaurant «Bären», Bümpliz.

Exkursionen werden jeweils am Donnerstagabend für den darauffolgenden Samstag/Sonntag im Vereinskasten, Restaurant «Bären», angeschlagen. Freiwillige Exkursionen sind dem Sekretär jeweils bis Donnerstag Mittag zu melden. Im Jahresprogramm sind ferner vorgesehen: Pilzausstellung, Vortrag, Hauptversammlung.

Burgdorf

Monatsversammlung: Montag, 28. Juli, 20 Uhr im Restaurant «Zur Hofstatt».

Bestimmungsabende: Jeden Montag um 19.30 Uhr im Restaurant «Zur Hofstatt».

Pilzausstellung: Sonntag, 28. September. Lokal wird später bekanntgegeben.

Adreßänderungen: Die Mitglieder werden dringend ersucht, Adreßänderungen innert 10 Tagen dem Sekretär schriftlich mitzuteilen.

Chur

Monatsversammlung: Montag, 28. Juli, 20 Uhr, im Gasthaus «Gansplatz».

Nächste Pilzexkursion: Sonntag, 17. August nach den Emser Maiensäßen. Abfahrt mit der Rh.B. um 7.20 Uhr nach Ems. Rückkehr ab

Ems 18.18 Uhr oder 19.43 Uhr. Rucksackverpflegung.

Anzeige: Die am 7. September geplante Pilzexkursion nach Fatschel-St. Peter muß ausfallen, da in Einsiedeln die Pilzbestimmer-tagung durchgeführt wird. Eventuelle Verschiebung wird an der nächsten Monatsversammlung beschlossen.

Pilzbestimmungsabende: Ab 14. Juli regelmäßig jeden Montag, 20 Uhr, im Gasthaus «Gansplatz», I. Stock,

Dietikon

Monatsversammlung: Samstag, 26. Juli, 20 Uhr, im Restaurant «Post».

Horgen

Monatsversammlung: 28. Juli, 20 Uhr, Restaurant «Schützenhaus».

Exkursion: 3. August, ganzer Tag; Ort und nähere Angaben siehe Anschlagkasten.

Männedorf

Ab 14. Juli jeden Montagabend ab 20 Uhr Pilzbestimmung. Sonntag, 20. Juli, punkt 8 Uhr beim Appisberg, Männedorf: Exkursion nach dem Pfannenstiel.

Pilzausstellung: 27. und 28. September im Restaurant «Sternen», Meilen.

Oberburg

Mit der Juliversammlung wird eine *Sommerpilzschau* verbunden. Das Datum wird durch Karten bekanntgegeben.

Bestimmungsabende: Jeden Montag im «Löwen».

Oltén

Exkursionen: 20. Juli, Halbttag-Exkursion ins «Gländ», Besammlung 6.15 Uhr, Bahnhofplatz.

3. August, Halbttag-Exkursion «Balmis», Besammlung 6.30 Uhr, Bahnhofplatz.

Ende August/September, Exkursion ins Vor-alpengebiet, Leitung: Hans Schoder. Exkursion Sandberge/Kreuzberge.

Besprechung der Exkursionen jeweils an den Monatsversammlungen.

Thun

Pilzbestimmungsabende: Ab Mitte Juli regelmäßig jeden Samstagabend, 20 Uhr, im Restaurant «Maulbeerbaum», I. Stock.

Familienausflug: Nähere Angaben betreffend Familienausflug ins Kemmeribodenbad oder Kiental durch Zirkular.

Winterthur

Monatsversammlung: Montag, 21. Juli, 20.15 Uhr. Lokal: Hotel «Terminus».

Zug

Ganztageexkursion: Sonntag, 3. August, nach dem Kiemen, Freifahrt mit Motorboot. Sammlung 7 Uhr bei der «Platzwehre». Rucksackverpflegung. Rückkehr ca. 18 Uhr. Leiter: Eduard Schlumpf (Auskunft Tel. Nr. 11).

Zürich

20. Juli: Pilzexkursion in den Bremgartnerwald. Zürich Hbf. ab 07.47 Uhr, Dietikon ab 08.07 Uhr bis Bremgarten-West. Tages-tour, Rucksackverpflegung. Mittagsrast im Restaurant Sax, Waltenschwil. Leiter: H. Baumann. Anmeldungen für Kollektivbil-let, Samstag, 19. Juli, 19–21 Uhr, Tel. Nr. 33 33 55 oder 30 Minuten vor Zugsabfahrt am Schalter.

4. August: Monatsversammlung, punkt 20 Uhr, anschließend Pilzbestimmung.

10. August: Pilzexkursion nach Bollingen am Obersee. Zch.-Stadelhofen SBB ab 06.58 Uhr. Tagestour, Rucksackverpflegung. Mit-tagsrast Restaurant «Schiff» Bollingen. Badegelegenheit. Leiter: E. Kaeser. Anmel-dungen für Kollektivbillet, Samstag, 9. Au-gust, 19–21 Uhr. Tel. Nr. 25 20 33 oder 30 Minuten vor Zugsabfahrt am Schalter.

Beachten Sie bitte das vor kurzer Zeit ge-sandte Zirkular. Wir sind Ihnen dankbar für die strikte Einhaltung der angegebenen Wei-sungen. Adreßänderungen an den Präsidenten.

OFFIZIELLE LOKALE DER VEREINE

Wir bitten unsere Mitglieder und auch die weitere Leserschaft, bei ihren Ausgängen und Exkursionen in erster Linie die nachstehend erwähnten Lokale zu berücksichtigen. Sie sollen der wahre Treffpunkt der «Pilzler» sein.

Bremgarten (Aargau) Gasthaus zum «Hirschen». Großer und kleiner Gesellschaftssaal. Lokal der Pilzfreunde. Gute Küche. Reelle Weine. Mit höflicher Empfehlung **J. Conia**, Aktivmitglied.

Zürich Restaurant zum «Sihlhof» bei der Sihlbrücke. Vereinslokal des Pilzvereins. **Karl Bayer.**

Dietlikon Restaurant zum «Rosengarten». Kalte und warme Speisen.

Winterthur Bier- und Weinrestaurant mit Butterküche «**Neueck**». Nächste Nähe des VOLG und des Bezirksgerichtes empfiehlt sich den Pilzfreunden. **Familie Moser-Hunziker, Haldenstraße.**

Glattbrugg «Löwen». Hier ißt man gut und preiswert. **O. Rief-Keller**, Mitglied.

Pilzflora des Kantons Luzern und der angrenzenden Innerschweiz

Von E. J. IMBACH

Preis: Fr. 3.50

Eine wichtige Neuerscheinung. Fast 1000 höhere Pilze hat der bekannte Verfasser festgestellt. Modernste Nomenklatur ist ein weiterer Vorzug. Vergleichen Sie auch Ihre Bestimmungen damit.

Geschäftsleitung, Winterthur

A.Z.

Bern 18

Wir machen die Pilzfreunde aufmerksam auf folgende

Bücher

die durch die Vereins-Funktionäre preiswert geliefert werden:

- | | |
|----------------------------|---|
| 1. Verband | Schweiz. Pilztafeln:
Band I, Farbtafeln von 40 Pilzarten
Band II, Farbtafeln von 75 Pilzarten
Band III (im Druck) |
| 2. Habersaat | Schweizer Pilzflora (Bestimmungsbuch)
Schweizer Pilzbuch
Nos champignons |
| 3. Nüesch | Die Trichterlinge (Monographie) |
| 4. Kern | Die Röhrlinge (Monographie) |
| 5. Walty | Russula (Monographie) |
| 6. Imbach | Pilzflora des Kantons Luzern |
| 7. Lange | Flora Agaricina Danica |
| 8. Bresadola | Iconographia Mycologica, 1250 Farbtafeln
Funghi Mangerecci e Velenosi, 2 Bände |
| 9. Gilbert | Amanitaceae, Supplement zur Iconographia
Mycologica von Bresadola, 3 Fasc., 73 Farb-
tafeln |
| 10. Kavina et Pilat | Atlas des champignons de l'Europe |
| 11. Maublanc | Les champignons de France, 2 Bände |

Der lange erwartete **Band III** der Schweizer Pilztafeln erscheint Ende Juli; gleichzeitig werden Band I und II in französischer Ausgabe unter dem Titel «**Planches Suisses de Champignons**» herausgegeben. Bestellungen erbeten an

**Verband schweizer. Vereine für Pilzkunde,
Winterthur, Grützenstraße 8**